

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis (OBR Pro/017/2011)

am Montag, 29. August 2011,

17.00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10, 01239
Dresden**

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU
Dr. Claus-Peter Geier
Klaus Rentsch
Dr. Paul Spitzer
Martin Stein
Heiko Thater

Mitglied Liste DIE LINKE
Annett Adam
Dr. Dieter Werblow

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Claudia Barthel

Mitglied Liste SPD
Uwe Petersen

Mitglied Liste FDP
Lieselotte Gründel
Gerhard Staudinger

Mitglied Liste Freie Bürger
Ronald Kramer

Mitglied Liste Bürgerbündnis
Peter Munkelt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Rüdiger Kubsch

Stellvertretende Mitglieder
Marion Thater
Vertretung für Herrn Ralf Leidel

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Ralf Leidel
entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE
Frank Christian Ludwig
entschuldigt

Mitglied Liste SPD
Dorothee Marth
entschuldigt

Mitglied Liste FDP

Jens Genschmar

entschuldigt

Mitglied Liste NPD

René Despang

entschuldigt

Stellvertretende Mitglieder

Eberhard Lösch

Vertretung für Frau Dorothee Marth
entschuldigt

Verwaltung:

Herr Böbst

OA-verantwortlicher Stadtplaner, Stadtplanungs-
amt

Gäste:

Herr Hennig

Landschaftsarchitekturbüro Hennig

Schriftführer/-in:

Frau Enderlein

SB Ortsbeiratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die weitere Tagesordnung
- 2 Kontrolle der Niederschrift zur 16. Ortsbeiratssitzung am 20.06.2011
- 3 Stadtratsbeschlüsse umzusetzen - Teilsanierung von Schulen endlich angehen
- 4 Information zur Vorbereitung der Gestaltungskonzeption Dresden-Altstrehlen durch das Stadtplanungsamt
- 5 Abstimmung über die Termine der Ortsbeiratssitzung 2012

**A0432/11
beratend**

Nicht öffentlich

- 6 Besetzung der Schiedsstelle Prohlis-West mit einem Protokollführer/einer Protokollführerin

Öffentlich

- 7 Informationen, Hinweise und Anfragen

öffentlich**1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die weitere Tagesordnung**

Herr Lämmerhirt eröffnete die 17. Sitzung des Ortsbeirates Prohlis und stellte mit 14 anwesenden Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten sowie Stellvertreterinnen und Stellvertretern die Beschlussfähigkeit fest.

Die weitere Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

2 Kontrolle der Niederschrift zur 16. Ortsbeiratssitzung am 20.06.2011

Die Niederschrift zum öffentlichen Teil sowie die zum nichtöffentlichen Teil der 16. Sitzung wurden einstimmig bestätigt und durch die Ortsbeiratsmitglieder Herr Thater und Herr Kramer gegengezeichnet.

3 Stadtratsbeschlüsse umzusetzen - Teilsanierung von Schulen endlich angehen**A0432/11
beratend**

Im Auftrag der FDP-Fraktion des Stadtrates stellte Herr Staudinger den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten den Fraktionsantrag A0432/11 vor.

Der Antrag der FDP resultiere aus dem derzeitigen Sanierungsstau im Schulsektor auf Grund fehlender Finanzmittel. Aus der Sicht der FDP-Fraktion seien Teilsanierungen möglich. Die 129. und die 92. Grundschule sollten hierbei als Pilotprojekte laufen, was auch mit dem Kreiselternrat abgesprochen sei.

Bei einer Begehung in der 129. Grundschule sei die Erneuerung der Sanitäranlagen als am dringlichsten angesehen worden, aber auch die Fenster bedürften einer Erneuerung.

Herr Lämmerhirt erläuterte im Anschluss die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Antrag. In den Sommermonaten fanden an Dresdner Schulen umfangreiche Baumaßnahmen statt. So wurde auch an der 129. Grundschule das Dach erneuert sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes durchgeführt.

Das Programm Teilsanitär der Stadtverwaltung mit einem Budget von 1 Mio. €, sei bereits untersetzt und betreffe keine Schulen im Ortsamtsbereich.

Die derzeit im Schulverwaltungsamt, zu erarbeitende Prioritätenliste solle gemeinsam mit der Schulnetzplanung den Ortsbeiräten vorgelegt werden.

Auf Grund des Wegfalls von Fördergeldern müsse die Stadt alle Sanierungen aus Eigenmitteln bestreiten.

Eine der ersten zu sanierenden Schulen sei hierbei die 90. Grundschule mit Baubeginn im Februar 2012. Eine Teilsanierung der 129. Grundschule solle also im Zusammenhang mit der Auslagerung der 90. Grundschule gesehen werden.

In der anschließenden Aussprache waren sich die Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte über die Unterstützung des Antrages zu Teilsanierungen einig. Ziel sei es hierbei, für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bessere Bedingungen zu schaffen und nicht auf Komplexsanierungen zu warten. Hierbei könnten Luxussanierungen zu Gunsten von Teilsanierungen reduziert werden.

Der Ortsbeirat Prohlis befürwortet den Beschlussvorschlag zu o. g. Beschlussgegenstand und ergänzt diesen durch den Beschlusspunkt 4 mit folgendem Wortlaut.

Im Hinblick auf die notwendige Bauauslagerung der 90. Grundschule wird dringend angeraten, gemeinsam mit den Schulleitern und Elternvertretern die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die 129. Grundschule bis zum Umzug zu ertüchtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

4 Information zur Vorbereitung der Gestaltungskonzeption Dresden-Altstrehlen durch das Stadtplanungsamt

Herr Böbst, Stadtplaner im Stadtplanungsamt, informierte die Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte über die Absicht des Stadtplanungsamtes eine Gestaltungskonzeption für das Gebiet Altstrehlen zu erstellen.

Herr Böbst teilte den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten mit, dass Altstrehlen im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung, welche Anfang der 90-er Jahre für ca. 44 Dorfkerne beschlossen wurde, liege.

Von Bürgerinnen und Bürgern aber auch von verschiedenen Ämtern wurde das Anliegen an das Stadtplanungsamt herangetragen, im Gebiet um Altstrehlen gestalterisch tätig zu werden.

Es gehe unter anderem darum, den Kaitzbach als zentralen Grünzug auszubilden.

Die Gestaltungskonzeption solle dabei einen Leitfaden darstellen, wie bei der weiteren Entwicklung des Gebietes vorgegangen werden könne.

Neben ämterinternen Abstimmungen sollte auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv durch Vorschläge in die Erarbeitung der Konzeption einzubringen. Hierzu solle in Kürze eine Beratung mit den Einwohnerinnen und Einwohnern stattfinden.

Herr Böbst übergab dann das Wort an Herrn Hennig vom Landschaftsarchitekturbüro Hennig, welches mit der Ausarbeitung der Gestaltungskonzeption beauftragt sei.

Herr Hennig führte aus, dass zur Vorbereitung der Erarbeitung einer Gestaltungskonzeption durch das Büro eine Bestandsanalyse gefertigt wurde.

Es handele sich hier um ein klassisches Straßendorf mit Bachlauf. Der Kaitzbach, mit seinem anliegenden Grün, welches auch rege genutzt werde, solle erlebbarer gestaltet werden. Veränderungen solle es auch bei dominanten Wertstoffcontainerstandplätzen geben. Eine weitere Maßnahme könnte auch die Abkopplung des Dorfgangers vom Durchgangsverkehr darstellen um den Erholungscharakter herzustellen.

Die Idee zur Aufstellung einer Gestaltungskonzeption wurde allgemein befürwortet.

Angesprochen wurde in der anschließenden Fragerunde, ob es möglich sei, die Elsa-Brändström-Straße/Strehleener Kirche und den Fußweg zur Elsa-Brändström-Straße in das Konzept mit einzubeziehen, um einen Rundweg zu schaffen.

Herr Böbst sagte zu, diese Anregung in die Prüfung mit einzubeziehen.

Hinterfragt wurde weiterhin, inwieweit die Ideensammlung die baulichen Veränderungen der Umgebung beeinflusse und in wie fern sie bindend sei.

Auf Grund der Freiheit des Eigentums könne eine Beschränkung der Rechte nur durch eine Gestaltungssatzung erfolgen. Hier sei es Ziel, Verständnis für einen besonderen Ort zu entwickeln und somit nur auf freiwilliger Basis umsetzbar.

Angesprochen wurde auch der für Radfahrer ungünstige Pflasterbelag zwischen Lockwitzer und Dohnaer Straße und der eventuellen Verbesserung im Rahmen der Gebietsentwicklung. Die Mitglieder des Ortsbeirates erklärten sich bereit, für eine aktive Bürgerbeteiligung zu werben.

5 Abstimmung über die Termine der Ortsbeiratssitzung 2012

Der Ortsbeirat Prohlis beschließt die nachfolgenden Termine für die Ortsbeiratssitzungen für das Jahr 2012.

23.01.2012
 05.03.2012
 16.04.2012
 14.05.2012
 18.06.2012
 09.07.2012
 10.09.2012
 08.10.2012
 12.11.2012
 10.12.2012

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

7 Informationen, Hinweise und Anfragen

Herr Stein informierte die Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte zum 20. Jubiläum des Prohliser Herbstfestes und lud diese zur Eröffnung am 16.09.2011 um 18:00 Uhr an die Bühne am Prohlis-Center ein.

Das Programmheft ginge kurzfristig in den Druck und würde dann auch im Ortsamt und der Sparkasse ausliegen.

Frau Gründel fragte auf Grund eines Zeitungsartikels zur Schließung des Jugendinitiativladens Bunker an, ob es noch eine Möglichkeit gäbe dies zu verhindern.

Herr Lämmerhirt sagte dazu, Mittel, welche das Jugendamt zur Verfügung stelle, seien für die offene Kinder- und Jugendarbeit gedacht. Das Angebot des Bunkers ginge inzwischen aber über diese hinaus, so dass das Jugendamt hier nicht mehr fördern könne. Zudem sei das Kinder- und Jugendhaus ca. 300 m entfernt, so dass Angebote des JIL Bunker in dieses integriert werden könnten. Zu überlegen sei, wie man das peripher entstandene Engagement an andere Vereine oder Projekte anbinden könne.

Er verwies dabei auf die Schließung des Treffs „Jacob“. Die Volkssolidarität als Träger dieses Projektes hätte es geschafft, durch Absprachen mit anderen Trägern von der Schließung Betroffene aufzufangen.

Herr Rentsch sprach in diesem Zusammenhang auch die teilweise schlechte Auslastung der Jugendhäuser an und dass diese für viel Geld errichteten auch optimal genutzt werden sollten.

Herr Kramer sprach erneut die aufgestellte Bake am Düker des Maltengrabens an der Lugaer Straße an. Dies könne doch keine Dauerlösung sein.

Herr Dr. Spitzer bittet darum, die Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte über den Termin und den Ort der Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorbereitung der Gestaltungskonzeption zu informieren.

Dies wurde durch Herrn Lämmerhirt und Herrn Böbst zugesagt.

Auf Grund des Antwortschreibens der Oberbürgermeisterin zur Anfrage des Ortsbeirates Prohlis, das Lärmproblem an der A 17 betreffend, äußerten Herr Rentsch, Herr Dr. Geier, Herr Kramer und Herr Dr. Werblow ihr Unverständnis, dass hier seitens des Autobahnamtes keine Möglichkeit der Nachbesserung aufgezeigt werde. Man könne sich nicht mit der Tatsache zufrieden geben, dass das Autobahnamt behaupte, dass alles rechtens sei. Nach wie vor sei nicht nachvollziehbar, warum die Lärmschutzwände auf der Südseite höher ausgebaut worden seien als auf der Nordseite.

Herr Dr. Geier verwies auf seine Bitte, den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten einen Schriftwechsel zwischen einem Bürger und der Landestalsperrenverwaltung zum Hochwasserschutz am Lockwitzbach bekannt zu geben.

Herr Lämmerhirt informierte die Mitglieder des Ortsbeirates an dieser Stelle, dass die Landestalsperrenverwaltung mit der Stadtverwaltung bei der Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens zusammenarbeite und es dafür eine Vorzugsvariante gäbe. Eine kurzfristige Umsetzung sei aber nicht möglich.

Herr Dr. Werblow fragte im Auftrag von Frau Stadträtin Dr. Gaitzsch. Es gäbe eine Vorlage wonach der Wochenmarktes in Prohlis wegen eines Eigentümerwechsel des Parkplatzes geschlossen werden solle und welche Eigentümer dies seien.

Herr Lämmerhirt antwortete darauf, dass es sich hierbei nicht um einen Eigentümerwechsel handle, sondern um die Beendigung einer im Grundbuch eingetragenen 10-jährigen Grunddienstbarkeit. Damit ginge die Verfügungsgewalt an den Eigentümer zurück. Für die Bürger solle sich nichts ändern, da der Eigentümer den Frischemarkt weiterbetreiben wolle.

Weiterhin informiert Herr Dr. Werblow über eine Diskussionsveranstaltung seiner Partei DIE LINKE. am 15.09.2011, 18:00 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes zur sozial-ökologischen Entwicklung des Landeshauptstadt Dresden.

Herr Lämmerhirt informiert die Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte über den Baufortschritt beim Ausbau der Straße Altlockwitz. So solle der Abschnitt zwischen Knoten Dohnaer Straße/Altlockwitz und An der Schlossgärtnerei in der 36./37. Kalenderwoche fertiggestellt sein. Ebenso gab er die Information der Kompetenzagentur Kopilot, Herzberger Straße 20 über eine kostenfreie Rechtsberatung weiter. Diese fände jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Herr Lämmerhirt richtete des Weiteren die Grüße von Frau Ortsbeirätin Marth an die Mitglieder des Ortsbeirates aus, da sie sich derzeit im Mutterschaftsurlaub befindet.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Ute Enderlein
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied